

Wie gehabt und doch völlig anders?

Chancen und Möglichkeiten der therapeutischen Arbeit in der Müttergenesung

Antje Krause, Vorsitzende EVA e.V.

Geschäftsführerin der Vorsorge-Reha-Klinik Haus Daheim in Bad Harzburg





Elly Heuss-Knapp-Stiftung, Deutsches Müttergenesungswerk Datenreport 2020

- Rund 1.000 Beratungsstellen haben im Jahr 2019 etwa 114.000 Beratungen durchgeführt.
- Im Jahr 2019 nahmen 47.000 Mütter, 2.100 Väter und 70.000 Kinder an einer Vorsorge-/Rehabilitationsmaßnahme in einer der 73 Kliniken des Müttergenesungswerks teil
- 2,1 Millionen Mütter und 230.000 Väter sind kurbedürftig.





Das MGW: Aktiv für die Gesundheit von Müttern, Vätern und Pflegende Angehörige

Trendsetter seit 71 Jahren

Wissen um die Belange und Bedarfe

Die therapeutische Kette – das bewährte Netzwerk im Sinne der Gesundheit

Geschlechtergerechte Gesundheitsmaßnahmen von Menschen mit Care-Belastungen

Selbstermächtigung – Problembewältigungsstrategien -Erziehungskompetenz





Gesundheit für Familien während und nach der Corona-Pandemie

- 80 Prozent der Mütter und 78 Prozent der Väter haben sogenannte F-Indikationen; das sind u.a. Erschöpfungszustände bis hin zum Burn-out, z.B. mit Schlafstörungen, Gereiztheit, Angstzustände (MGW Datenreport 2020).
- Im Mittel hat eine Mutter 2,6 Indikationen für eine Kurmaßnahme, ein Vater 2,8 Indikationen (s.o.).
- Svenja Stadler, MdB und Kuratoriumsvorsitzende des Müttergenesungswerks: "Wenn wir uns vor Augen führen, dass diese Zahlen vor der Corona-Pandemie erhoben wurden, erwarten wir eine Verschärfung durch die monatelange Doppelbelastung von Arbeit und Home-Schooling in vielen Familien".
- Erste Zahlen besagen, dass im Jahr 2020 ca. 40 % weniger Beratungen stattfanden, die Auslastung der Kliniken im Vergleich zu 2019 von 90 % Auslastung auf 57 % zurückging.
- Der Anteil für Mutter-/Vater-Kind-Kuren bei 0,18 Prozent der Gesamtausgaben der GKV lag dies bedeutet für das Jahr 2020 einen Rückgang von 35 %.



DAK Gesundheit, Mai 2020

Vergleich Eltern: Belastungen und Beschwerden während des Homeschoolings

MÜTTER	VÄTER
Corona-Sorgen: 90%	Corona-Sorgen: 85%
Stress: 49%	Stress: 45%
Streit: 28%	Streit: 23%
Traurigkeit: 25%	Traurigkeit: 16%
Erschöpfung: 52%	Erschöpfung: 39%
Schlafprobleme: 38%	Schlafprobleme: 31%
Schmerzen: 31%	Schmerzen: 23%



Viele Themen nach wie vor aktuell:

In der Corona-Pandemie gravierende Nachteile, vor allem für Frauen:

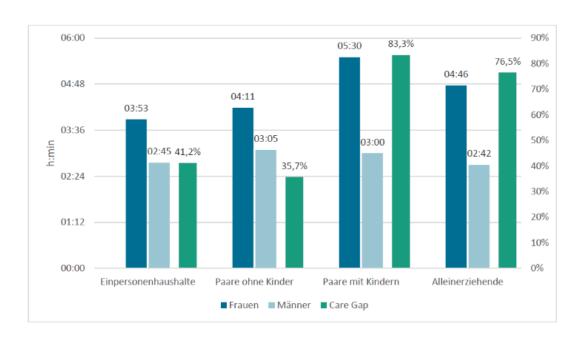
- Einkommensverluste
- Existenzangst (Kurzarbeit oder Arbeitslosigkeit)
- Hohe "Doppelbelastung" durch Job und Schulunterricht zuhause
- Zunahme häuslicher Gewalt, die wegen der hohen Dunkelziffer oft nur schwer nachzuweisen ist

Alt bekannte Probleme:

- Gewalt gegen Frauen / Sexismus
- Mangelnde Anerkennung sozialer Berufe,
- mangelnde Anerkennung von privater Sorgearbeit
- ungleiche Bezahlung von Männern und Frauen
- Unterrepräsentation in Entscheidungsgremien Frage Aufstieg von Frauen in Führungspositionen



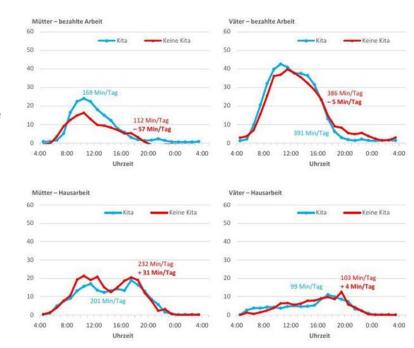
Frauen wenden im Schnitt täglich 52 % mehr Zeit für unbezahlte Sorgearbeit auf als Männer, bei Paaren mit Kinder liegt dieser bei 83 % (BMFSFJ, August 2020:Kinder, Haushalt Pflege – wer kümmert sich)





Wenn die Kita geschlossen ist (DIW April 2020)

- Hauptbetreuungsaufgabe bleibt bei Müttern
- Erwerbsarbeit von V\u00e4ter \u00e4nderte sich nur geringf\u00fcgig, Anteil der mit den Kindern verbrachte Zeit bleibt nahe zu gleich
- Vermutung: Mütter legen Erwerbsarbeit auf Schlafenzeit des Kindes
- Anteil an Hausarbeit steigt bei Müttern deutlich an
- Ergebnisse lassen Mehrbelastungen vermuten





Aktuelle Erfahrungen aus dem Klinikalltag

Rollback in der Geschlechtergerechtigkeit?

Erfahrungsberichte sind vielfältig und divergieren -

Retraditionalisierung der Rollenmuster von Mütter und Vätern versus Chance auf Neuausrichtung

Erhebliche Verschärfung der gesundheitlichen Belastungen

Hohe Bedarfe, Unzufriedenheit, Nervosität, Unruhe

Welche Strategien für Regeneration und Entspannung können im Lockdown hilfreich sein?



Der Blick nach vorn

- Partizipation und Teilhabe an gesellschaftlichen Entwicklungen: Wie wollen Frauen ihr Leben gestalten? Was bleibt, was geht?
- Mitsprache gestalten
- Nachhaltige Strukturentwicklung
- Ausbau des Gesundheitswesens Stärkung der medizinischen Rehabilitation und Absicherung der Beratungsleistungen des Müttergenesungswerks
- Positionspapier der Diakonie Deutschland: Vorsorge und Rehabilitation für Mütter, Väter und pflegende Angehörige sind systemrelevant und erfordern gute Rahmenbedingungen – jetzt!
- Wahlprüfsteine der Diakonie Deutschland
- BAG FW Erwartungen an die Bundestagswahl



Diakonie III
Deutschland

Gesundheit, Rehabilitation und Pflege 2021

Anliegen zur Bundestagswahl

Diakonie Deutschland Evangelisches Werk für Diakonie und Entwicklung e. V.

Dr. Peter Bartmann Leitung Zentrum Gesundheit, Rehabilitation, Pflege

Caroline-Michaelis-Straße 1 10115 Berlin T #49 30 65211-1661

5. Medizinische Rehabilitation stärken

Medizinische Rehabilitation ermöglicht Menschen die Rückkehr in ihr normales Leben und ist besonders für Menschen mit chronischer Erkrankung wichtig, damit sie ihren Platz in der Gesellschaft einnehmen können.

Diakonische Rehabilitationseinrichtungen unterstützen Menschen mit sehr unterschiedlichem Rehabilitationsbedarf, z.B. Kinder mit Atemwegserkrankungen, überlastete Mütter und Väter, Menschen mit psychischen und Abhängigkeitserkrankungen oder Menschen im hohen Alter (geriatrische Rehabilitation).

Für die 20. Legislaturperiode des Deutschen Bundestages fordert die Diakonie Deutschland,

- die medizinische Rehabilitation pflegebedürftiger Menschen auszubauen u.a. durch mobile Rehabilitationsangebote.
- den Ausbau mobiler Rehabilitationsdienste durch ein bundesweites F\u00f6rderprogramm zu unterst\u00fctzen.
- in der Kinder- und Jugendrehabilitation mehr ambulante Angebote zur Verfügung zu stellen und die Nachsorge weiterzuentwickeln, die familienorientierte Rehabilitation auszubauen und die Finanzierung der Klinikschulen zu sichern.
- die Erbringung von Leistungen der medizinischen Rehabilitation für Menschen mit schweren psychischen Störungen auch durch gemeindepsychiatrische Verbünde zu ermöglichen.
- die Leistungsträger zu verpflichten, Versorgungsverträge nur mit Einrichtungen mit tariflicher Vergütung abzuschließen.
- im Bereich der Mutter-Vater-Kind-Rehabilitation einen Anspruch auf vor- und nachstationäre Beratung und Nachsorge durch Beratungsstellen im Verbund des Müttergenesungswerks einzuführen und diesen Anspruch auch auf pflegende Angehörige zu beziehen; die Angebote für pflegende Angehörige sind aufgrund der Entwicklung des Bedarfs dringend auszuweiten.



Bundesarbeitsgemeinschaft













Wahlen zum Deutschen Bundestag 2021 Erwartungen der Freien Wohlfahrtspflege an die 20. Legislaturperiode

Die Bundesarbeitsgemeinschaft der Freien Wohlfahrtspflege legt hiermit Ihre Erwartungen an die nächste Legislaturperiode ab Herbst 2021 dar. Die hier nur schlagwortartig zusammengefassten Forderungen sind in Einzelpapieren detailliert begründet. Die Überschriften sind zum jeweiligen Themenpapier verlinkt. Den Link zum Gesamtpapier finden Sie hier.

11. Gesundheitswesen: Chancengleichheit, Prävention, Rehabilitation

3. Wir erwarten eine nachhaltige Strukturentwicklung und den Ausbau des Gesundheitswesens: Die Stärkung der medizinischen Rehabilitation, ein Förderprogramm zur Stärkung der mobilen Rehabilitation und die Finanzierung von Beratungsleistungen des Müttergenesungswerks.



VIELEN DANK FÜR IHRE AUFMERKSAMKEIT.



Quellennachweis und weiterführende Infos

BMFSFJ 2019, Gender Care Gap: https://www.bmfsfj.de/bmfsfj/themen/gleichstellung/gender-care-gap/indikator-fuer-die-gleichstellung-137294

Deutschlandfunk Kultur, Corona und die Frauenförderung. Befällt das Virus auch das Geschlechterverhältnis?: https://www.deutschlandfunk.de/corona-und-die-frauenfoerderung-befaellt-das-virus-auch-das.724.de.html?dram:article_id=479542

DAK Forsa Studie: file:///C:/Users/A6A95~1.KRA/AppData/Local/Temp/1788/forsa-studie-2266768.pdf

Deutsches Institut für Wirtschaftsforschung Berlin: https://www.diw.de/documents/publikationen/73/diw 01.c.761573.de/diw aktuell 34.pdf

MGW Datenreport 2020: https://www.muettergenesungswerk.de/fileadmin/user_upload/MGW_Datenreport_2020.pdf

MGW Pressemitteilung: https://www.muettergenesungswerk.de/presse/mitteilung/pressemitteilung-muettergenesungswerk-veroeffentlicht-datenreport-2020